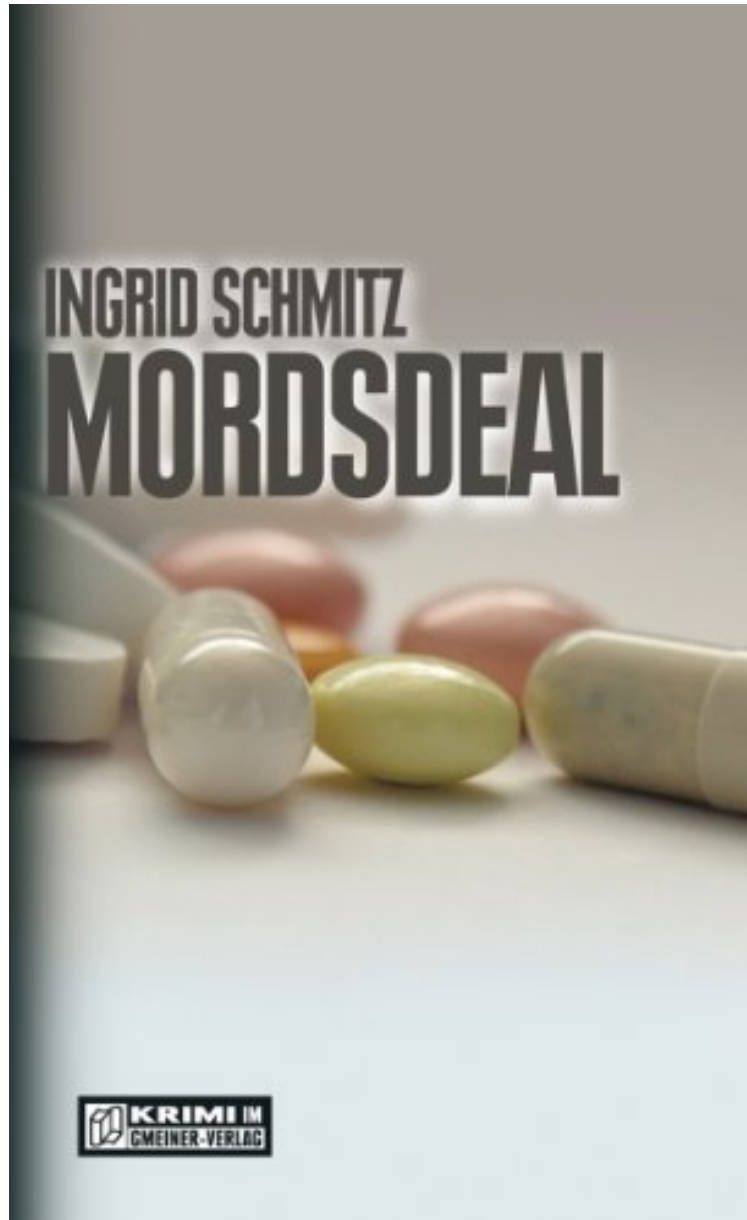


[Mobile book] Mordsdeal (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Mordsdeal (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Ingrid Schmitz

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #725537 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-11Erscheinungsdatum:  
2009-08-11File Name: B00FOJ1P9C | File size: 52.Mb

**Von Ingrid Schmitz : Mordsdeal (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mordsdeal (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht besonders spannend.Von Salome PockerlDer Krimis ist zwar recht ansant erzht und flssig zu lesen, so richtig

Spannung kommt allerdings an keiner Stelle auf. Vor allem die erste Hälfte plätschert so dahin, wobei man behaupten dürfte, dass nichts passiert. Im Gegenteil. Schon relativ weit vorne in der Geschichte stirbt (H)einer, wie es auch schon im Klappentext angekündigt wurde. Jedoch hat man nicht das Gefühl, dass dieser Tod die Autorin oder die Ermittlerin Mia Margaloff besonders interessiert, woraufhin auch am Leser die folgenden Ereignisse (und Seiten) mehr oder weniger am Leser "vorbei gehen". Vermutlich sind Ingrid Schmitz Krimis vor allem wegen ihres niederrheinischen Lokalkolorits ansprechend, diesbezüglich sind Figuren und Orte sehr liebevoll konstruiert. Ich als Wienerin wei damit aber leider nicht besonders viel anzufangen, und vermutlich geht es vielen anderen LeserInnen ebenso. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klingt besser als es ist. Von lom8ka Es ist mein erstes Buch von Ingrid Schmitz und die Zusammenfassung las sich besser als es dann doch war. Allzu streng empfand ich die Beschreibung wie Hilla tollpatschig durch die Gegend luft und mehr oder weniger alles kaputt macht. Das kann man zwei oder dreimal einfließen lassen, aber doch nicht das ganze Buch hindurch! Irgendwie fand ich das alles zu konstruiert. Das Buch liest sich allerdings flüssig und ist ideal als Strandlektüre. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter, flotter, humorvoller Krimi! Von CrimeSoul Ich kenne die Autorin mit ihren Kurzkrimis aus vielen Anthologien. Ihre knackigen Geschichten haben mir immer mit am besten gefallen. Jetzt habe ich "Mordsdeal" entdeckt, gekauft... und ich wurde nicht enttäuscht. "Mordsdeal" ist ein flotter Krimi, den die Autorin am Niederrhein angesiedelt hat. Die auftretenden Personen werden detailliert gezeichnet, der Plot entfaltet sich zügig. Die Protagonistin, Mia Magaloff, eine Trödlerin und Hobbydetektivin, kommt sehr sympathisch rüber und lässt sich nur zu gerne in diesen Fall hineinziehen, zumal sie den plötzlich Verstorbenen und seine Familie ganz gut kennt. Herrlich die Szenen, wenn sie zum Beispiel einen Tatort auf Weisung einer Kommissarin verlassen muss und schneckengleich davonschleicht, um doch noch einige Wortfetzen vom Gerichtsmediziner zu erlauschen. überhaupt wird die spannende Handlung mit viel Wortwitz und fast schon "britischem Humor" vorangetrieben. Bei letzterem spielt ein patentierter Vakuumsack eine entscheidende Rolle... Nach vielen überraschenden Wendungen mündet die rasante Story in einem klassischen Showdown, in dem alle Verdächtigen noch mal kräftig zum Zuge kommen und der Täter (...oder die Täterin) entlarvt wird. Fazit: eine gute Story, ein gutes Finale: ein sehr guter Deal! Sehr zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Wie so oft verkauft die Künstlerin und Trdelmarkthändlerin Mia Magaloff ihre Schätze in den Markthallen in Rheinberg. Doch dieses Mal ist alles anders: Mia muss mit ansehen, wie Heiner Brckskes, der Mann ihrer Freundin Gitti, unter Krämpfen zusammenbricht. Noch im Notarztwagen stirbt er. Im Gegensatz zu den Ärzten, glaubt Heiners Sohn Romeo nicht an einen natürlichen Tod. Sein Vater hatte als Vertreter viele Feinde. Als Mia entdeckt, womit er gehandelt hat, bleibt ihr keine Wahl: Sie muss sich um den Fall kümmern! Pressestimmen Wenn Trdelhändlerin Mia Magaloff auf eine Leiche trifft, dann geht es hoch her. Im zweiten Krimi der Dsseldorferin Ingrid Schmitz dreht sich alles um einen toten Vertreter, der nicht ganz so saubere Geschäfte gettigt hat. Mal Krimi mit massig Lokalkolorit aus dem Niederrheinischen, mal gewollt witziger Frauenroman. (bl) --  
kulturnews.de Kurzbeschreibung Wie so oft verkauft die Künstlerin und Trdelmarkthändlerin Mia Magaloff ihre Schätze in den Markthallen in Rheinberg. Doch dieses Mal ist alles anders: Mia muss mit ansehen, wie Heiner Brckskes, der Mann ihrer Freundin Gitti, unter Krämpfen zusammenbricht. Noch im Notarztwagen stirbt er. Im Gegensatz zu den Ärzten, glaubt Heiners Sohn Romeo nicht an einen natürlichen Tod. Sein Vater hatte als Vertreter viele Feinde. Als Mia entdeckt, womit er gehandelt hat, bleibt ihr keine Wahl: Sie muss sich um den Fall kümmern!